

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0222/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 17.03.2022
		Verfasser/in:
Ratsanfragen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.03.2022	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Aachen, 08. Februar 2022 Az.: Af. 28/21

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsherrn Mathias Dopatka

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

zurzeit befinden wir uns mitten in der Omikron-Welle. Auch wenn es berechtigte Hoffnung gibt, dass sich die Situation zum Frühling hin etwas verbessert, ist dennoch mittelfristig von einem weiteren steten Bedarf an FFP2-Masken auszugehen.

Wie ich gelesen habe, ist der internationale Markt gegenwärtig durch ein großes Angebot geprägt, dass die Maskenpreise drückt. Es ist uns jedoch noch allen in Erinnerung, wie Anfang 2020 der Markt so angespannt war, dass in den Krisensitzungen tagesaktuelle Updates zu erwarteten bzw. ausbleibenden Maskenlieferungen gegeben wurden. Infolge dessen hat die Bundesregierung eine eigene Maskenherstellung in Deutschland massiv gefördert. Wie zu lesen ist, werden diese jetzt jedoch kaum von öffentlichen Stellen nachgefragt (vgl. „Deutsche Masken meist chancenlos“; Tagesschau vom 29.01.2022).

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/masken-produktion-deutschland-103.html>

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Auf welchem Weg bezieht die Stadt Aachen ihre notwendigen medizinischen Masken? Ist der Preis das einzige Kriterium oder wurden z.B. auch die ökologischen Kosten für den internationalen Transport berücksichtigt?
2. Werden lokale/regionale Anbieter berücksichtigt? Ist der Stadt bekannt, ob es regionale/lokale Anbieter gibt, die medizinische Masken produzieren?
3. Ist Vorsorge getroffen worden, dass im Falle z.B. eines (Teil)Lockdowns in China und einer entsprechend steigenden Nachfrage dort bei gleichzeitig niedrigerer Produktionskapazität genug Masken für die Stadtverwaltung Aachen vorrätig sind? Gibt es hierzu Abstimmungen mit der Städteregion, um über die reinen Bedarfe der Stadtverwaltung hinaus Vorsorge zu tragen?

4. Gibt es eine Übersicht, wie lange die eigenen Vorräte im Falle eines Lieferstopps ausreichen würden?
5. Es werden mittlerweile auch wiederverwendbare FFP2-Masken angeboten. Sind diese bereits geprüft worden und wenn ja – mit welchem Ergebnis?

Da die Situation bei Corona-Schnelltests ähnlich ist, bitte ich sie die Fragen 1 bis 4 entsprechend auch zu diesem Thema zu beantworten. Vielen Dank vorab.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Mathias Dopatka
Ratsherr



Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul-II.-Str. 1 - 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin
Sybille Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
23. Feb. 2022



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 23.02.2022

Ratsanfrage Pendler*innen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

hiermit bitten wir um die Beantwortung der folgenden Frage:

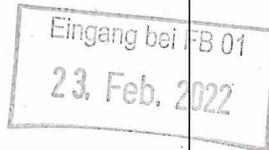
Nach Kommune aufgeschlüsselt, wie hoch ist die Anzahl der Einpendler*innen nach Aachen pro Tag aus den Kommunen der StädteRegion Aachen, Heerlen, Vaals und Eupen?

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Achilles
Mitglied des Stadtrates

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul-II.-Str. 1 - 52058 Aachen

Frau
Oberbürgermeisterin
Sybille Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 23.02.2022

Ratsanfrage Schulessen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
wir bitten um die Klärung folgender Fragen:

- 1.) Wie wird entschieden, welche Mahlzeiten in den Mensen der Aachener Schulen angeboten werden?
- 2.) Wie viele verschiedene Gerichte werden im Schnitt pro Tag und pro Woche in den Aachener Schulmensen angeboten?
- 3.) Wie viele der Gerichte sind im Schnitt 1. vegetarisch und 2. vegan und wird jeden Tag ein veganes und vegetarisches Gericht angeboten?
- 4.) Gibt es Tage an denen es ein spezielles Gericht angeboten wird, wie beispielsweise einen Schnitzeldienstag oder Fisch am Freitag?
- 5.) Wird die Wahl veganer und vegetarischer Gerichte durch ähnliche Maßnahmen oder andere (bspw. Veganuary, oder Veggie-Wednesday) gefördert?

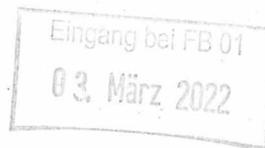
Mit freundlichen Grüßen

Tjark Zimmer
Mitglied des Stadtrates



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Aachen, 03. März 2022 Az.: Af. 30/22

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17:00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

Ratsanfrage von Ratsherrn Norbert Plum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ist auch in NRW die Grundsteuer neu zu berechnen. Damit verbunden ist die Verpflichtung der Hauseigentümer:innen noch im Sommer 2022 eine Grundsteuerfestsetzungserklärung abzugeben. Diese ist nach Berichten in den Medien teilweise mit hohem Aufwand für die Betroffenen verbunden. Da Nutznießerin der Grundsteuereinnahmen die Stadt Aachen ist, bitte ich höflich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist seitens der Stadt beabsichtigt, den HauseigentümerInnen Hilfestellungen, z.B. durch Beratung und/oder Zuverfügungstellung von Daten, zu geben?
2. Wenn ja: in welcher Art?
3. Wenn Nein: warum nicht?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

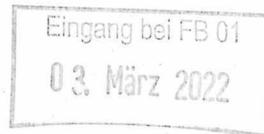
Norbert Plum
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Aachen, 03. März 2022 Az.: Af. 31/22

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsfrau Daniela Parting

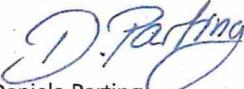
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich bitte um die Beantwortung untenstehender Fragen im Zusammenhang mit der Entsorgung von Abfällen, die durch die Pandemie anfallen:

1. Wie sind Antigen-Schnelltests, die zu Hause durchgeführt werden korrekt zu entsorgen? Soll dabei zwischen negativen und positiven Tests unterschieden werden? Hat diesbezüglich eine Bürger:inneninformation stattgefunden?
2. Erfolgt in den Testzentren eine Abfalltrennung?
3. Werden die Abfälle der Testzentren gesondert entsorgt?
4. Sind die mit der Entsorgung und Leerung der Abfallsammelbehälter der Testzentren betrauten Mitarbeiter:innen mit besonderer Arbeitsschutzkleidung ausgestattet?
5. Wie viel von der Pandemie verursachter Abfall fällt, soweit ermittelbar, insgesamt im Stadtgebiet an?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

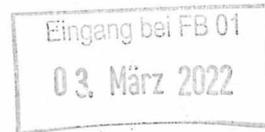

Daniela Parting
Ratsfrau





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen



Aachen, 03. März 2022 Az.: Af. 29/22

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsherrn Michael Servos

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

derzeit findet in der Aachener Soers eine Baumaßnahme der Regionetz GmbH statt. Diese sollte gemäß Informationen des FB61 vom 27.8.2021 "voraussichtlich bis Mitte Oktober" 2021 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme führt insbesondere während der Anwendung des Anwohnerschutzkonzepts zu verkehrlichen Herausforderungen für die Anwohnerschaft und deren Besucher:innen. Leider ist die Maßnahme bis heute nicht abgeschlossen und es scheint, dass dies auch vor Ende Februar nicht passieren wird. Damit wäre eine Dauer von 6 Monaten gegenüber der ursprünglichen Planung von 6 Wochen seit der Aussage vom 27.8. erreicht.

Hierzu habe ich folgenden Fragen:

1. Wie ist der Zeitplan der Maßnahme seitens der Regionetz?
2. Was die Gründe für den Verzug?
3. Was kann die Stadt tun, um den neuen Zeitplan abzusichern bzw. zu beschleunigen?
4. Hat die Verwaltung die erhebliche Verlängerung der Bauzeit genutzt, um ggf. weitere Verbesserungen für Rad- und Fußverkehr oder der Aufenthaltsqualität zu planen? Siehe Anfrage vom 7.7.2021. Denkbar wären weitere Fahrbahnverengungen, Querungsstellen oder ein baulich getrennter Radweg.
5. Wie bewertet die Verwaltung die Auswirkungen auf Ausweichstraßen, z.B. die Karolingerstr. oder den Soerser Weg? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um hier für Abhilfe zu sorgen?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos
Ratsherr





im Rat der Stadt Aachen

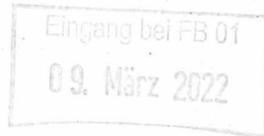
AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen
Markus Mohr u. Wolfgang Palm
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen



09. März 2021

Anfrage: Versorgung der Aachener Bevölkerung mit Jod-Tabletten im Falle radioaktiver Strahlung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Welcher konkrete Bedarf an Kaliumiod-Tabletten besteht für die Aachener Bevölkerung im Falle einer nuklearen Katastrophenlage und inwiefern kann dieser Bedarf durch die Kaliumiod-Vorräte der für Aachen zuständigen Katastrophenschutzbehörde der Städteregion abgedeckt werden? Bitte geben Sie den Soll- und den Ist-Zustand der gegenwärtig beim Aachener Katastrophenschutz vorrätig gehaltenen Kaliumiod-Tabletten für die Stadt Aachen an.**
2. **Um welche Tabletten handelt es sich dabei konkret (Hersteller, Produktbezeichnung, Dosierung je Tablette)?**
3. **Inwiefern wird im Falle einer nuklearen Katastrophenlage sichergestellt, daß die Aachener Bevölkerung über die a) Verfügbarkeit, b) Verteilungsorte und c) die korrekte Einnahme informiert wird?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen



AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen
Markus Mohr u. Wolfgang Palm
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

09. März 2022

Anfrage: Trinkwasser-Notfallbrunnen in Aachen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie viele leitungsunabhängige Trinkwasser-Notfallbrunnen befinden sich im Aachener Stadtgebiet? Bitte schlüsseln Sie nach Bezirken und jeweiliger Förderleistung pro Stunde auf.**
2. **Wie wird die Qualität des Trinkwassers der Notfallbrunnen kontrolliert und sichergestellt?**
3. **Welche Mittel zur Aufbereitung bzw. Desinfektion des Brunnenwassers (z.B. Chlortabletten) stehen der Stadt Aachen in welcher Quantität zur Verfügung?**
4. **Wie stellt die Stadt Aachen im Falle eines flächendeckenden und langanhaltenden Stromausfalls (»Blackout«) die Kommunikation zur Wohnbevölkerung her und welche Krisenstrategie greift in einem solchen Fall? Wir bitten um Aushändigung etwaiger Dokumente.**
5. **Wie schätzt die Stadtverwaltung die Ereigniswahrscheinlichkeit eines »Blackout« in der Stadt und Region Aachen in der laufenden Legislatur ein?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen



AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen
Markus Mohr u. Wolfgang Palm
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

09. März 2022

Anfrage: Regenbogenbeflaggung am Rathaus

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Monat Juni 2021 wurden vor dem Rathaus und den Bezirksämtern Regenbogenfahnen gehisst. Dies ging auf einen Beschluß des Hauptausschusses auf Initiative eines SPD-Antrags (Nr. 003/18: „Regenbogenfahne am Rathaus im Pride Month“) zurück.

Im Beschlußtextes des Antrags heißt es, daß die Verwaltung beauftragt werde, „**von nun an** im Monat Juni [...] eine Regenbogenfahne vor dem Rathaus [...] zu hissen“ (*Hervorhebung: AfD Gruppe*).

Der Beschluß des Hauptausschusses beauftragt die Verwaltung, „im Monat Juni Regenbogenfahnen vor dem Rathaus sowie den Bezirksämtern zu hissen, [...]“.

Während der SPD-Antrag mit der Formulierung „von nun an“ eine jährliche Wiederholung der Regenbogen-Beflaggung im Juni anstrebt, bleibt im zitierten Beschluß des Hauptausschusses offen, ob lediglich der Monat Juni des Jahres 2021 oder sämtliche Juni künftiger Jahre gemeint sind.

Wir bitten daher um Konkrektion:

1. **Handelt es sich bei dem o.g. Beschluß um eine auf den Monat Juni 2021 begrenzte einmalige oder eine „von nun an“ jährlich durchzuführende bzw. auch für Juni dieses Jahres angedachte Maßnahme?**



im Rat der Stadt Aachen

Des Weiteren heißt es in der Verwaltungsvorlage zur genannten SPD-Initiative: „Aus Sicht der Verwaltungsleitung sind die vorliegenden Anträge vollumfänglich zu begrüßen, um für die Gleichstellung aller Bürger und insbesondere der LGBT*-Community einzutreten.“

- 2. Inwiefern ist es mit den Grundsätzen parteipolitisch neutraler Amtsausübung vereinbar, wenn die Verwaltungsleitung politisch-weltanschauliche Werturteile („vollumfänglich zu begrüßen“), insbesondere zu symbolpolitischen Themen, in ihre Darstellungen mengt?**
- 3. Anhand welcher Parameter kommt die Verwaltungsleitung zum dem Schluß, daß die „LGBT*-Community“ in Aachen nicht gleichgestellt bzw. rechtlich, politisch, ökonomisch, kulturell oder sozial diskriminiert sei? Wir bitten um empirische Belege dieser von der Verwaltungsleitung sich zu Eigen gemachten und den o.g. Beschluß begründenden Behauptung.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

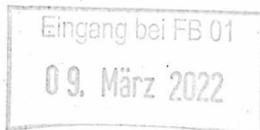
AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen

-Rathaus-

52062 Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen
Markus Mohr u. Wolfgang Palm
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen



09. März 2022

Anfrage: Pkw-Parkplätze in Aachen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie hat sich die Anzahl der in der Stadt Aachen a) verfügbaren öffentlichen Pkw-Parkplätze, und b) der verfügbaren Bewohnerparkplätze seit dem Jahr 2018 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt entwickelt? Bitte schlüsseln Sie auf nach Jahren, Stadtbezirken und Straßen. Da es sich um eine variable Zahl handelt, bitten wir bei den Angaben zwecks besserer Vergleichbarkeit nach Möglichkeit um gleichmäßige Zeitabstände innerhalb der genannten Zeitspanne, z.B. den jeweiligen Parkbestand zum 01. Januar, zur Jahresmitte oder zu einem bestimmten Quartalsanfang.**
2. **Wie viele Bürgerbeschwerden im Zusammenhang mit Parkplatzmangel sind bei der Stadt Aachen seit dem 01. Januar 2018 eingegangen? Bitte schlüsseln Sie die Absender nach Bezirken auf.**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr



im Rat der Stadt Aachen

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Stadtverwaltung Aachen
Frau Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen



AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen
Markus Mohr u. Wolfgang Palm
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
52062 Aachen

-Rathaus-

52062 Aachen

09. März 2022

Anfrage: Zwischenbilanz Projekt „FinQua“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. **Wie viele AsylbLG-Leistungsbezieher haben in den Jahren 2019 bis einschließlich 2021 insgesamt am Projekt „FinQua“ des »Sozialwerks Aachener Christen« teilgenommen? Bitte schlüsseln Sie auf nach jeweiligem Aufenthaltsstatus der AsylbLG-Leistungsbezieher.**
2. **Wie viele Qualifizierungsnachweise wurden in den Jahren 2019 bis einschließlich 2021 ausgestellt? Bitte schlüsseln Sie nach Gewerken auf.**
3. **Was versteht der Projektträger unter der als operativem Ziel definierten „Genderkompetenz“ und wie wird der Erwerb bzw. die „Stärkung“ derselben objektiv festgestellt?**
4. **Wie oft wurde im genannten Zeitraum aufgrund welcher Verstöße eine Kürzung der Leistungsbezüge vorgenommen?**
5. **Wie viele der während der Projektlaufzeit in Arbeit, Ausbildung und Praktikum vermittelten Teilnehmer befinden sich gegenwärtig nach wie vor in einem Beschäftigungsverhältnis?**

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe

Markus Mohr

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul-II.-Str. 1 - 52058 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sybille Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
15. März 2022

Volt



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul.II-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 11.03.2022

Ratsanfrage Hundesteuer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Klärung folgender Fragen:

- 1.) Wie hoch waren die Hundesteuererträge über die letzten Jahre (2021 - 2016)?
- 2.) Wie viel wurde in den letzten Jahren (2021 - 2016)? für die Erhaltung, Instandsetzung und den Ausbau der Hundinfrastruktur (Hundeparks, Hundetoiletten, Tierheime, Kotbeutelspender, etc.) ausgegeben?
- 3.) Ist eine Zweckbindung oder Teilzweckbindung der Hundesteuer für Hundinfrastruktur möglich?
- 4.) Aus welchem Grund ist die Hundesteuer für die Haltung mehrere Hunde höher als die eines Hundes?
- 5.) Aus welchem Grund gilt der Erlass der Hundesteuer lediglich für das Aachener Tierheim?

Mit freundlichen Grüßen

Tjark Zimmer